Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Zürich 1886 XII Jahrgang N°. 7 13 Februar.

PA. „Geschäftsblatt", Thun.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

**Inserate** per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

**Vertreter** für **Luzern:** Prell's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

# Ich kenne dich, schöne Maske.

Nun ist die Fastnacht wieder im Land
Mit lautem Gekling und buntem Gefetz;
Man weiset die Arbeit von der Hand,
Es gilt jetzt nur ein Gesetz:
Die Freude vertreibe die Sorgen,
Auf Arbeit ein fröhlicher Morgen!
„Ich kenne dich, schöne Maske!"

Stolz zieht's einher, läßt wehren sich nicht!
Mit Tanz und mit Singsang und Trank,
Goldfunkelnd, in schimmernder Steine Licht
Auf üppige Polster es sank.
Juheissa, es lebe das Leben!
Was könnte es Schöneres geben?
„Ich kenne dich, schöne Maske!"

Die Kinder zu Hause schlafen lang,
Und träumen vom Morgen und seiner Lust;
Es nicket die Mutter, es galt ihr Gesang
Dem Jüngsten an ihrer Brust.
Spiel, rasselnde Musik, nur weiter!
Kopf auf! Frisch auf, fröhlich und heiter!
„Ich kenne dich, schöne Maske!"

Das Elend, die Noth und der Kummer all',
Die Fastnacht nur macht sie ganz stumm;
Hinweg mit Eurem moral'schen Schwall,
So aufgeblasen und stockdumm!
Was lassen und treiben wir sollen,
Wird Niemand uns predigen wollen!
„Ich kenne dich, schöne Maske!"